Ruhr Nachrichten.de

LiteraturRE

Haltern setzt beim Festival kulturelle Akzente

Von Elisabeth Schrief am 25. Februar 2010 13:22 Uhr

HALTERN Bernd Köster nennt es das bedeutendste Frühlingsfest des Buches zwischen Köln und Bremen: Vom 28. Februar bis zum 21. März warten unter dem Label "LiteraturRE" 14 Städte des nördlichen Ruhrgebietes an 22 Tagen mit 100 Lesungen, Rezitationsabenden, Weinproben, Vorträgen, Ausstellungen, Literaturgottesdiensten sowie Kinder- und Jugendtheater auf geneigte Gäste.



Erwarten gespannt das Frühlingsfest der Literatur: Angela Berkel, Kerstin Weber, Daniel Georgiev, Eva Masthoff, Marlies Breuer, Michael Ritterbach, Bernd Köster und Ingrid Kissling.

Foto: Elisabeth Schrief

Haltern ist neben Recklinghausen der Ort mit den meisten Veranstaltungen. Die Stadt beteiligt sich seit 2005 an LiteraturRE.

Dass sie in diesem Jahr besondere Akzente setzen kann, verdankt sie Ruhr.2010 und dem Kulturhauptstadt-Förderprogramm. 75.000 Euro fließen in die Stadt am See: Für Literatur, für die Local Heroes-Woche vom 5. bis 11. Dezember und für Chorgesang (!Sing – Day of Song) am 5. Juni.

Büchereileiter Bernd Köster konnte angesichts dieser Landesmittel sowie der (ideellen) Unterstützung durch die Kulturstiftung Masthoff und den Förderverein der Stadtbücherei ein beachtenswertes Programm für Haltern zusammenstellen.

Renommierte Gäste

Renommierte Gäste wie Herbert Rosendorfer, Nora Bossong, Peter Schütze, Kriszti Kiss und Prof. Josef Walch nehmen die Gäste weltumspannend mit auf die literarische Reise. Den Schwerpunkt legt Haltern auf Voltaire und seine philosophische Erzählung Candide. Als Proviant für die "Reise des Monsieur Arouet de Voltaire" (Ausstellung) gibt es Ratsstuben-Kochkunst und eine Duftwolke aus ägyptischen Yasmin-Blüten.

Voltaire beförderte seine Romanfigur Candide mit wuchtigen Tritten in den Hintern aus dem "Rauchloch Westfalen". Der französische Philosoph hegte eine tiefe Abneigung gegen die "rückständigste Provinz mit ihren Pumpernickelessern". Seine Ressentiments verarbeitete er in der philosophischen Erzählung "Candide". Haltern rückt sie im Rahmen von LiteraturRE in den Mittelpunkt aller Veranstaltungen.

Ausstellung

Von der "Reise des Monsieur Arouet de Voltaire" nach Berlin über den Fernweg Paris/St. Petersburg berichtet eine Ausstellung in der Stadtbücherei. Gerahmte Illustrationen und illustrierte Candide-Bücher vermitteln ein außergewöhnliches Kulturerlebnis. Eva Masthoff initiierte zur Kult-Literatur die Entfaltung weiterer Sinne. Ein Parfum, das den Blütenduft der damaligen Schlossgärten aufnimmt, hüllt die Eröffnungsgäste am 7. März um 11 Uhr in eine Duftwolke. Ebenso sorgte sie dafür, dass Voltaires Lieblingsspeisen – leicht abgewandelt – von Februar bis Mai Einzug in die Küche von Daniel Georgiev (Ratsstuben) halten.

Wie einst Voltaire "reist" Schriftsteller Herbert Rosendorfer zum Hofe Friedrichs des Großen und bildet damit den Auftakt des Literaturfestivals in Haltern. Am 2. März erzählt er im Schloss Sythen über die deutsche Geschichte zur Zeit des Alten Fritz. Mit Musik aus der Zeit des großen Kurfürsten nimmt Dr. Peter Schütze am 19. März die Zuhörer mit in die Welt Voltaires und seines sanften Helden Candide.

Kishon-Abend

Prof. Josef Walch schließlich rundet am 21. Mai (also schon außerhalb des Literaturfestivals) das Thema Voltaire, Candide und die Kunst ab. Er gibt einen Einblick in historische Illustrationen zu Candide und präsentiert Beispiele, wie sich Künstler heute im Zeitalter der Globalisierung ganz aktuell und erneut mit diesem Roman auseinander setzen. So weit die große Hommage an Voltaire.

Aus der Reihe tanzen "Momo" und "Michael aus Lönneberga" als Theaterfiguren für die Grundschüler, Schauspielerin Kriszti Kiss mit einem Kishon-Abend und Nora Bossong mit einer Rezitation aus Webers Protokoll.

Das Programm

- 2. März: Herbert Rosendorfer "Deutsche Geschichte zur Zeit des Alten Fritz", 20 Uhr, Schloss
- 5. März: Nora Bossong "Webers Protokoll", 20 Uhr, Stadtbücherei.
- 7. März: Ausstellung "Die Reise des Monsieur Arouet de Voltaire", 11 Uhr Eröffnung, Stadtbücherei.
- 12. März: Kriszti Kiss "Wo bitte geht`s zum Blaumilchkanal", 19 Uhr im Altes Rathaus mit Weinprobe.
- 19. März: Peter Schütze "Von der besten aller Welten", Literarisch-musikalischer Dialog, 19 Uhr im Alten Rathaus.
- Theater: Für die Grundschulen in den Ortsteilen "Michel aus Lönneberga", für die Grundschulen der Stadt "Momo".

Karten im Vorverkauf: Stadtbücherei, Tel. 933-216

Drucken Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > hier

Anzeige



Private Krankenkasse 59€

TOP - Testsieger Private Krankenkasse ab nur 59,- Euro! Für Selbständige u. Freiberufler

Mehr Informationen



Brandneue 3D Münze!

Sparen Sie 40 Euro und sichern Sie sich die faszinierende 3D Münze des Burj al Arab!

Mehr Informationen



Besonders agil.

Alleskönner Honda Jazz: Besonders agil. Besonders günstig. Hier Wunschmodell zusammenstellen

Mehr Informationen



Weitere Nachrichten aus diesem Ressort







Grundstücksmarktbericht

Ein Haus gibt 's für 246.500 Euro

HALTERN Haltern bleibt nach wie vor ein vergleichsweise teures Pflaster für Häuslebauer, obwohl die Preise für Häuser, Wohnungen und Grundstück stabil geblieben in der "Sythener Flora" mit sind. mehr...

vocaldente

Genuss ohne Schnickschnack

SYTHEN 1000 Meilen sind sie nicht geflogen, um in Sythen aufzutreten, aber traditionell eröffneten die "fünf Jungs" von "vocaldente" die Konzerte dem Hit "A thousand miles". Trotz einer Verletzung überzeugte auch der neue Countertenor Timo Klemm. mehr...

Tischtennis

TuS-Damen sind klarer **Außenseiter**

HALTERN Für die Tischtennis-Herren des TuS Haltern lief es in den letzten beiden Spielen nicht optimal. Am Wochenende soll es gegen den VfB Kirchhellen III wieder aufwärts gehen. Die Frauen gehen als Außenseiter in das Spiel gegen TTV Mettingen. mehr...

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG